Idee und Gestaltung
Cordula Krusche 2021

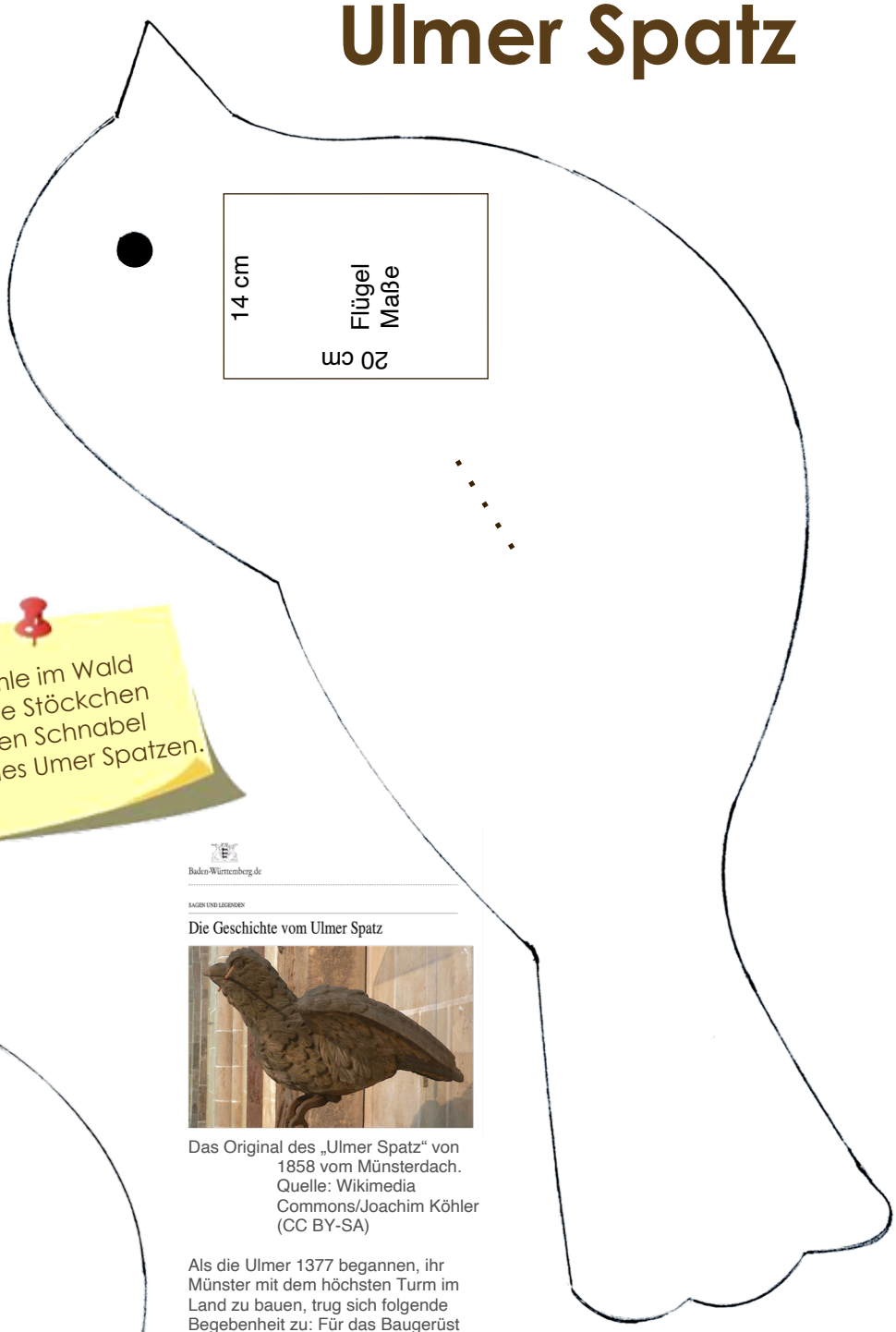
Kreativraum
www.kreativraum-ulm.de

Ulmer Spatz

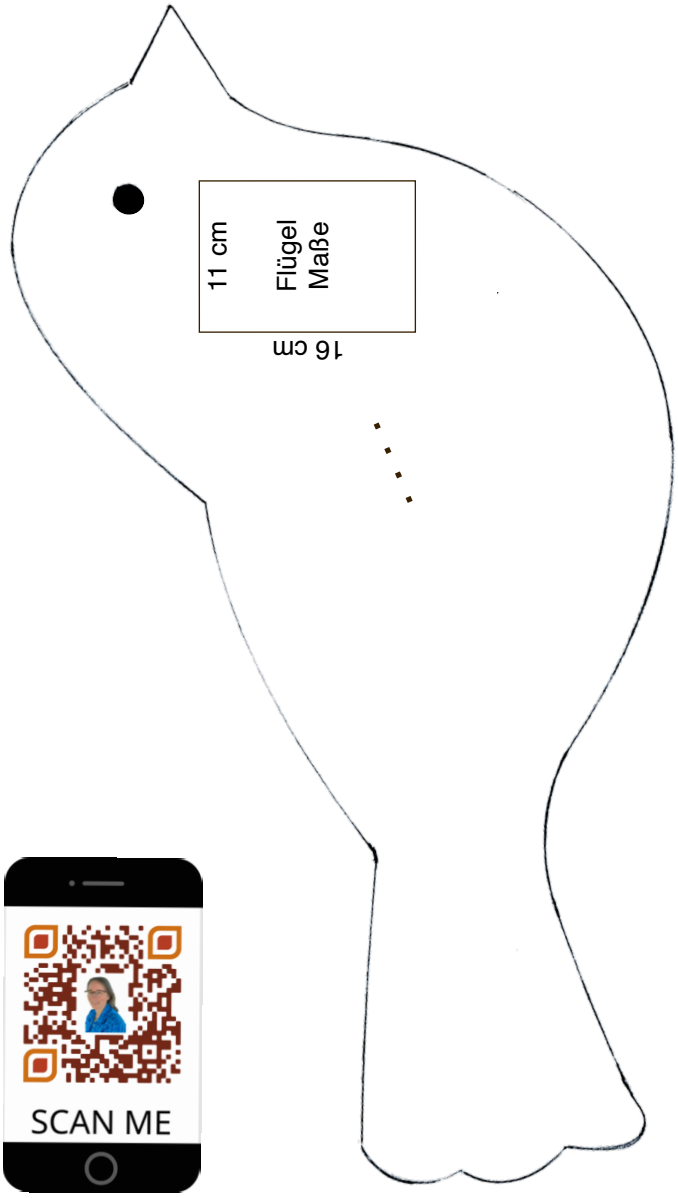
Material

Moosgummi
Tetrapck
Alte Schnellhefter
oder Tonkarton

Verzierungen
Acrylfarben
Faden oder Spiess



Tipp:
Sammle im Wald
dünne Stöckchen
für den Schnabel
Deines Umer Spatzen.



Baden-Württemberg.de

SAGEN UND LEGENDEN

Die Geschichte vom Ulmer Spatz

Das Original des „Ulmer Spatz“ von 1858 vom Münsterdach. Quelle: Wikimedia Commons/Joachim Köhler (CC BY-SA)

Als die Ulmer 1377 begannen, ihr Münster mit dem höchsten Turm im Land zu bauen, trug sich folgende Begebenheit zu: Für das Baugerüst waren die längsten und kräftigsten Stämme in den Wäldern gefällt worden und vor das Stadttor geschafft. Dort aber merkte man, dass das Tor viel zu schmal war, um die quer liegenden Stämme hindurch zu bringen.
Die klugen Ulmer beratschlagten und hätten gar schon das Tor samt dem schönen Turm darauf eingerissen, da zeigte einer von ihnen, der gerade in die Luft geguckt hatte, nach oben und rief: „Ich hab's!” Da sahen die Männer einen kleinen Spatz, der ihnen sonst ganz unnütz dünkte, da er nur die Körner auf dem Feld wegfraß, wie er einen langen Halm in seine Nisthöhle schleppte. Aber anstatt quer mit ihm hängen zu bleiben wie die Ulmer mit den Baumstämmen am Stadttor, zog er ihn längs durch das kleine Loch. Da taten die Ulmer ihm nach und konnten ihr Münster doch noch fertig bauen.
Zur Erinnerung an das kluge Tier setzten sie ihm ein goldenes Denkmal hoch oben auf dem First des Münsterdachs. Dort kann man den Spatz von Ulm auch heute noch blinken sehen. Die Ulmer tragen seitdem den Spitznamen „Spatzen”.

http://www.baden-wuerttemberg.de/de/unser-land/traditionen/sagen-und-legenden/der-ulmer-spatz/

SCAN ME

Werkzeug:

Schere & Kleber
Prickel & Unterlage
Lineal
Pinsel